

– Beglaubigte Abschrift –



# Amtsgericht Wolfenbüttel

## Beschluss

### Terminbestimmung

23 K 13/22

21.02.2024

Im Wege der Zwangsvollstreckung

soll am **Freitag, 26. April 2024, 09:00 Uhr**, im Amtsgericht Rosenwall 1A,  
38300 Wolfenbüttel, Saal/Raum 32, versteigert werden:

Der im Wohnungsgrundbuch von Groß Denkte Blatt 530, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 1.420/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m <sup>2</sup>
	Groß Denkte	9	7/2	Hof- und Gebäudefläche, Mönchevahlberger Straße 10	1448

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 2 in einer Größe von 101,39 m<sup>2</sup>.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 05.07.2022 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 180.300,00 €

Detaillierte Objektbeschreibung:

4-Zimmer-Wohnung mit ca. 104qm Wohnfläche (Bj. 1982) im Erd- und Obergeschoss mit Sondernutzungsrecht an KfZ-Einstellplatz und Garten. Die Wohnung ist vermietet.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter <b><a href="http://www.amtsgericht-wolfenbuettel.niedersachsen.de">www.amtsgericht-wolfenbuettel.niedersachsen.de</a></b>
---

Fellert-Berke  
Rechtspflegerin

Beglaubigt  
Wolfenbüttel, 06.03.2024

Lolies, Justizhauptsekretärin  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle